

EINLADUNG

Pflanzaktion und Gedenken - 22. November 2026

Ein Apfelbaum der Hoffnung und gegen das Vergessen

Pflanzung am 87. Jahrestag der Verhaftung von Korbinian Aigner

Korbinian Aigner wird 1885 geboren, ein Mann, der später als Pfarrer, leidenschaftlicher Apfelzüchter und Maler von Äpfeln bekannt wird. Ein besonderer Mensch, der sich den Nazis gegenüber nicht beugt und zu seinen Werten steht! Schon 1923, nach einer NSDAP-Versammlung, stellt er sich offen gegen die nationalsozialistische Ideologie. Diese Haltung hat ihren Preis: Am 22. November 1939 wird er verhaftet, weil er im Religionsunterricht das Attentat Georg Elzers verteidigt, und ins Gefängnis Freising gebracht. Von 1941 bis 1945 ist er in den Konzentrationslagern Sachsenhausen und Dachau gefangen. Auf einem Todesmarsch mit ungefähr 10.000 Häftlingen gelingt ihm am 28. April 1945 die Flucht, er überlebt.

Im KZ, im Angesicht von Hunger, Angst und Tod, hört Aigner nicht auf zu hoffen. Im Priesterblock bzw. in dem verharmlosend genannten „Kräutergarten“ von Dachau züchtet er heimlich neue Apfelsorten und ließ sie aus dem Lager schmuggeln. Nur eine überlebt. Die bis heute gezüchtete Sorte KZ3 wurde im Jahr 1985 zum 100. Geburtstag Aigners offiziell Korbiniansapfel getauft. Sie ist ein kleines, zähes Stück Leben, gewachsen an einem Ort, der für den Tod stand.

Es ist kein zufälliges Datum, das wir für die Pflanzung wählen. Am 22. November 1939, vor 87 Jahren, wurde Korbinian Aigner verhaftet. Am 22. November 2026 pflanzen wir ihm zu Ehren und als Mahnung, seine Geschichte nicht zu vergessen, gemeinsam einen Korbiniansapfelbaum auf dem Außengelände von KulturLandDumte. Ein Baum, der wächst, während wir uns erinnern. Er steht für Hoffnung, Widerstandskraft und die Fähigkeit, auch unter schwersten Bedingungen etwas Neues wachsen zu lassen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Vorab: Filmvorführung am 15. November

Bereits am Sonntag, den 15. November 2026, um 16:00 Uhr zeigen wir im KulturLandDumte den Dokumentarfilm „*Ein stummer Hund will ich nicht sein*“ von Regisseur Walter Steffen, der Korbinian Aigners Leben nachzeichnet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

An beiden Tagen gibt es Kaffee und Kuchen sowie Getränke aus der Region zu kleinen Preisen. Wir freuen uns auf viele Gäste, auf gute Gespräche und auf einen Baum, der lange nach uns noch Früchte tragen möge.

AUF EINEN BLICK

Wann:

Sonntag, 22.11.2026, 14–16 Uhr

Wo:

KulturLandDumte, Dumte 16,
48565 Steinfurt

Eintritt: frei, Spenden erbeten

Um Anmeldung bis 08.11. wird gebeten!

Programm

- **Pflanzung** eines Korbiniansapfelbaums
- **Enthüllung** der Informationsstele
- **Weihung** durch Pastor Bernhard Middelanis
- **Klezmermusik** mit Thomas Peters (klezfluentes.de)
- **Gemeinsames Singen** mit Cuppatea (cuppatea.de)
- **Vortrag** zur Bedeutung der Erinnerungskultur
- **Videobotschaft** von Walter Steffen, dem Regisseur des Films „Ein stummer Hund will ich nicht sein.“
- **Lesung** aus dem Buch „Ein stummer Hund will ich nicht sein.“ (Allitera Verlag)
- **Kaffee und Kuchen**

Kontakt, weitere Informationen

E-Mail: [info\(at\)kulturlanddumte.de](mailto:info(at)kulturlanddumte.de)

Telefon: 0170 5293345

(Ulrich Nicklaus)

Anmeldung: www.kulturlanddumte.de

